



Demirbücken-Wegner, Scharnweberstraße 118, 13405 Berlin

Presseerklärung

Thema: Öffnungszeiten Schulen/Schulhausmeister

Datum: 07. September 2017

Desinteresse, angeödet oder bereits vollständige Kapitulation?

Antwort des Senats zur Schriftlichen Anfrage 18/12 035 „Schulen brauchen Verlässlichkeit - längere Öffnungszeiten erfordern zusätzliches Personal zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung“

Die Antwort des Senats zu den wachsenden Problemen der Schulen, die durch zunehmend lange Öffnungszeiten verursacht werden, lässt jegliches Engagement vermissen. Es wird zwar eingeräumt, dass sich diese in den letzten Jahren enorm ausgeweitet hätten, doch über die damit zusammenhängenden Sicherheitsfragen schweigt sich der Senat bis auf die Bemerkung, dass die „Folgen...auf längere Zeit als sehr problematisch anzusehen“ sind, aus.

Ist es Desinteresse oder bereits vollständige Kapitulation des Senats zu dieser Problematik?

Der Eindruck, der sich jedenfalls aus Beantwortung der Schriftlichen Antwort 18/12 035 ergibt, ist für alle Seiten fatal, hilft sie doch weder den betroffenen Schulen, noch ist sie von Verantwortungsbewusstsein gegenüber Eltern, Schülern und Öffentlichkeit getragen.

Dem Senat bescheinigt sie allerdings auch in diesem Bereich völliges Versagen.

Anlage: Drucksache 18/12 035

Parlament:

CDU-Fraktion
des Abgeordnetenhauses von Berlin
Preußischer Landtag – 10111 Berlin
Email: Demirbueken-Wegner@cdu-fraktion.berlin.de

Wahlkreisbüro:

Scharnweberstraße 118 – 13405 Berlin
Telefon: (030) 22466376 – Fax: (030) 22461289
www.emine-dw.de
E-Mail: buergerbuero.edw1@web.de